

Stand: Juni 2022

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist die BayWa AG, Arabellastr. 4, 81925 München, E-Mail: info1@baywa.de, Tel: 089/9222-0.

Die BayWa AG hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Service Center eingerichtet, das per E-Mail unter kontaktformular@baywa.de, per Post unter BayWa CS GmbH, CSC Passau, BayWa-Str. 6, 94034 Passau, oder über ein Internet-Formular unter <http://www.baywa.de> erreichbar ist.

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der BayWa ist unter der genannten Anschrift oder per E-Mail unter datenschutzbeauftragter@baywa.de zu erreichen.

2. Wer ist betroffen und welche Daten werden erhoben?

Im Rahmen der Videoüberwachung werden folgende Daten erhoben:

- Bilddaten
- Zeitstempel (Datum und Uhrzeit)
- Standort der Videoüberwachungsanlage

Betroffene Personen sind Kunden, Mitarbeiter der BayWa, Lieferanten und sonstige Personen, die sich im Bereich der Videoüberwachung aufhalten.

3. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage?

An an unseren BayWa-Standorten führen wir die Videoüberwachung zu folgenden Zwecken durch:

- Sicherung von Beweismitteln im Falle einer Straftat
- Vermeidung von Straftaten
- Überwachung technischer Anlagen

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen (BayWa AG) oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen.

4. Berechtigte Interessen, die verfolgt werden?

Die berechtigten Interessen, die mit der Videoüberwachung verfolgt werden, sind im Wesentlichen mit den vorstehend aufgeführten Zwecken identisch.

5. Speicherdauer der Videoaufzeichnungen?

Die Videoaufzeichnungen werden für 7 Tage gespeichert. Bei bemannten Tankstellen beträgt die Speicherdauer 3 Tage, bei unbemannten Tankstellen 40 Tage. Nach Ablauf der Speicherdauer werden die Daten gelöscht, sofern nicht eine weitergehende Speicherung z.B. zur Beweissicherung oder Aufklärung einer konkreten Straftat erforderlich ist.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten?

Wir übermitteln die Videoaufzeichnungen an die zuständigen Ermittlungsbehörden, sofern dies zur Aufklärung von Straftaten oder zu Zwecken der Beweissicherung erforderlich ist. Wenn wir Dienstleister einsetzen, die die technischen Einrichtungen zur Videoüberwachung in den BayWa-Standorten warten, besteht für diese im Rahmen von Auftragsverarbeitungen ggf. die Möglichkeit, auf Videodaten zuzugreifen.

7. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf **Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf **Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die für die BayWa AG federführend zuständige Aufsichtsbehörde das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach.